

## A n z e i g e.

Alle Sorten feine Liqueure, doppelte und einfache Brantweine, Rum, Spiritus, Punsch und Bischof-Essenz, so wie alle in dieses Fach einschlagende Artikel empfehle ich einem geehrten Publicum zu den möglichst billigsten Preisen.

Mein neu eingerichtetes Gewölbe befindet sich auf dem Brühl Nr. 479.

Leipzig, den 10ten Dec. 1835.

Gustav Wapler.

Verkauf. Reiner Spiritus zu 80  $\frac{2}{3}$  und echten alten Nordhäuser Brantwein 35  $\frac{2}{3}$  nach Stoppani, wird im Ganzen und Einzelu zu möglichst billigsten Preisen verkauft von

Gustav Wapler, auf dem Brühl im Gewölbe Nr. 479.

Im Gasthose zur goldnen Gans alhier soll noch wegen Räumung einer Niederlage

## 1 Stück 1834r feiner Laubenheimer,

entweder im Ganzen oder in einzelnen Eimern, verkauft, und können Proben von heute an am Fasse genommen werden.

Leipzig, den 7. Decbr. 1835.

C. G. Peter.

Verkauf. Frisch angekommen sind neue Brunellen, Catharinenpflaumen, ital. Maronen, Speckpöcklinge und Sprotten, sämtliche Artikel von bester Güte, bei Friedrich Schwennicke, im Salzgäßchen.

Besten großkörnigen neuen Carol. Reis 3 Gr., ganz gut quellende Graupen 1  $\frac{1}{2}$  bis 2  $\frac{1}{2}$ , in Perl bis 3 Gr., ebenso quellenden scharfkörnigen Gries 2 Gr., nicht zerkochende echte Eierfadennudeln, worunter auch eine Sorte ganz vorzüglich zu Gemüse und gleich den Selbstgemachten 3 Gr., Façonnudeln 4 und 5 Gr., Perlsago 3 Gr., extras. Kartoffelmehl 2 Gr., extras. hall. Weizen-Sommerstärke 2 Gr., guten sächs. Eschel 5, Neublau 9 Gr., ganz vorzüglich schöne große Prab. Sardellen 5 Gr. das Pfd., so wie beste fette holl. Häringe, Preiselbeeren, ganz vorzüglich quellenden Hirse, ebenso schön kochende Linsen, bestes gehaltreiches Thüringer Vogel-futter &c.

Jena'sche gebackene Pflaumen von genugsam bekannter Güte, schöner noch als die vorjährigen 1  $\frac{1}{2}$  und 1  $\frac{1}{2}$  Gr. und dergl. ganz dickes Mus 1  $\frac{1}{2}$  Gr. empfiehlt

F. Metlau am Nicolaihofe.

Hausverkauf. Einige Häuser in der Stadt, in guter Meßlage, habe ich zum Verkauf, in Preisen zu 4 und 5000 Thlrn. in Auftrag erhalten.

E. W. Fischer, im Local-Comptoir für Leipzig.

Verkauf. Um das Lager von seidenen Franzen, Shotasch, Schnuren, übersponnenen Knöpfen und Mantelschnuren, in etwas zu räumen, verkaufe ich von heute an zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

C. verw. Ettler, Nicolaistraße, Essigkrug.

Verkauf. Eine Partie vorzüglich schönen bayerischen Hopfen empfehlen zu billigen Preisen.

Ernst Eccius & Köberlin, im Heilbrunnen, am Brühl.

Verkauf. Wegen Mangel des Platzes sollen billig verkauft werden veredelte süße Kirschbäume, verschiedenes Gehölz zu englischen Gartenanlagen, halbhohe gefülltblühende Kirschbäumchen, junge Tannen, Landrosen von schönen und gefüllten Sorten, Stachelbeersträucher, dreijährige Spargelpflanzen und dergl. mehr, in dem Wintergarten bei Breiter jun.

Ein ganz neues Mahagoni-Pianosorte, über 6 (Oct.), soll Familienverhältnisse halber verkauft werden. Zu erfragen in Holbergs Hause Nr. 1096, auf der neuen Straße, dem Hall'schen Pfortchen gegenüber, im Hofe parterre.

Verkauf. Getreide-Waagen sind zu verschiedenen Preisen vorräthig bei

C. Hoffmann vor dem Petersthore, Klostergäßchen Nr. 784.

Verkauf. Ein tafelförmiges Pianoforte von 6 Octaven und gutem Ton ist zu verkaufen: im Salzgäßchen Nr. 587, 2 Treppen hoch, vorn heraus.

Verkauf. Ein tafelförmiges Pianoforte von gutem Ton und hübschem Außern soll wegen Mangel an Platz verkauft werden: Reichstraße Nr. 606, 2te Etage.

Zu verkaufen sind 2 Mahagoni-Spiegel mit massiven Säulen, auf der Gerbergasse Nr. 1129.

Zu verkaufen ist ein kurzhaariger Wachtelhund, reiner Rasse und gut behangen, 1  $\frac{1}{2}$  Jahr alt bei

C. Hofe, Klostergäßchen Nr. 784.